

**Auszeichnung! Auszeichnung!**

Die ächte Preparation für Husten, Verkältungen, Engbrüstigkeit, Luftrentung, Leberbeschwerden, Blutspeien, schweres Athemholen, Schmerzen in der Seite und Brust, Herzleiden, Schwindel, Fieber, Grippe, nervöse Constitution, weiches Hals, Nervenwunden und alle Krankheiten des Halses, der Brust und der Lunge, das wirksamste und schnellste bekannte Heilmittel für einige der obigen Krankheiten ist.

**Doctor Swaney's zusammengesetzter Syrup von Wildfischen.**

Wer kann die Wirksamkeit von Dr. Swaney's Syrup von Wildfischen beweisen, nachdem er folgendes gelesen hat.

Albert A. Ross, Providence, R. I., wurde von Auszeichnung kurirt, nachdem er von den geschicktesten Aerzten, als unheilbar erklärt wurde.

Woyd Allen, Buffalo, N. Y., gänzlich geheilt von einem gefährlichen Husten mit Schmerzen in der Seite und Brust.

John B. Jenkins, Columbus, Ohio, kurirt bei dem Verbrauch von 3 Botteln dieses Syrups. Seine Krankheit war trockener Husten, Schwachheit auf der Brust, und Blutspeien.

Robert Glenn, Armenhaus Verwalter, nahe bei Philadelphia, bezeugt die Wirksamkeit dieses Syrups, in der Reinigung von Valentinus Chapman, welcher mit der gefährlichsten Art Auszeichnung darnieder lag, die jemals aufgetreten war, und nachdem alle andere Medicinen sich vergebens zeigten, und sein Arzt ihn als unheilbar aufgab.

Miss S. Lewis, West Philadelphia, kurirt von einer fünfjährigen Bluten der Lunge. Ihre Symptome waren Blutspeien begleitet mit einem fesselnden Husten, Schmerzen in der Seite, Brust und Rücken, welches endlich in eine förmliche Auszeichnung ausbrach.

R. Jackson, früher Prediger der ersten Presbyterianer Kirche, in New York, bezeugt die Wirksamkeit von Dr. Swaney's Wildfischsyrup, und recommendirt ihn zum Gebrauch in Familien, indem er in hunderten von Fällen bei Kindern in gefährlichen Krankheiten, wie Husten, Engbrüstigkeit u. s. w. mit wunderbarem Erfolg gebraucht wurde.

James Debour, Washington, Pa., wurde förmlich kurirt von Auszeichnung und Bluten der Lunge, nachdem er viele Medicinen gebraucht und von den Aerzten als unheilbar aufgegeben war.

Diese Medizin verschafft augenblickliche Linderung, und ist dabei, sicher, angenehm und wirksam, und wohl Werth vom größten Zweifler probirt zu werden.

W a r n u n g. — Das Publikum sollte sich hüten vor den vielen „Balsams“ und „Mituren“ von Wildfischen, die in allen Theilen des Landes entstanden, vorgeblich von Aerzten zubereitet, welche sich jedoch als falsch erweisen, wenn man in den Städten wo sie herkommen nur etwas nachfragt. Alle Certificata und Anzeigen in Betreff von Dr. Swaney's zusammengesetztem Wildfischsyrup sind „streng wahr“, und der Eigenthümer empfangt dieselben täglich von Personen, die durch dies berühmte Mittel geheilt worden. Der ursprüngliche und allein echte Artikel ist nur zu bekommen bei Dr. Swaney, Nord-west Ecke der 8ten und Race Straße, Philadelphia.

- Agenten:**  
Daniel Krebs, Portsville.  
J. B. Brown, do.  
R. Lutz, Harrisburg.  
Hawrecht und Wink, Kutztown.  
Heidenreich und Kutz, do.  
M. Krause, Berksheim.  
Herr Moser, Strohhalter, Allentown.  
Herr Smith, do.  
R. Guth u. Co., do.  
Juni 24. nq13

**Keine Kur, keine Bezahlung.**

Dr. Cullen's Indianisches Kräuter-mittel — versichert zu heilen, oder das Geld soll wieder zurück erlassen werden. Diese Medizin ist zubereitet aus ein in indianischem Rezept, welches von einem Indianer im fernem Westen an großen Kosten erhalten wurde. Solche die mit den Indianer bekannt waren, wissen, daß sie die Luftschädel künftigen können und wirklich thun, ohne die Vermittlung von Merkur, Balsam, oder sonst irgend etwas der Art. Die Verdienste haben jetzt eine Gelegenheit kurirt werden zu können, ohne die Gefahr von Merkur oder widrigen Gebrauch von Balsam. Diese Medizin ist dem Geschmack angenehm, und läßt keinen Geruch des Arzems zurück.

Die obige schätzbare Medizin ist zu haben in dem Buchlocher von R. Guth und Co. in Allentown. März 2. 1847. nq13

**Doctor Appletons**

berühmte Mittel gegen Taubheit.

Diese werthvolle Medizin wird täglich beschriben. Dieselbe curirt unheilbar Taubheit welche lange bestanden hat. Dampfbläschen welche interessante Certificate von Curen in sich schließen, sind bei den Agenten einzusehen.

Howard und Walton, No. 376 Markt Straße, Philadelphia.  
Folgende Herren sind Agenten für den Verkauf dieser Medizin: R. Guth und Co., Allentown, Peter Pomp, Easton, J. B. Lombert, Reading, und Martin Lutz, Harrisburg.  
December 1. nq13

**Neues! Neues!**

Der neue Philadelphiaer Ceter in Emans.

Am Donnerstag den 19ten November eröffnet worden, welches zum Verkauf angeboten wird, ein ausgebeutetes Assortiment von

Trockenen Waaren, Hartwaaren, Groceries, — und Queenswaaren — Federn, Cedernwaaren, u. s. w.

Der Unterschriebene schmeichelt sich, daß er Güter so wohlfeil verkaufen wird, als irgendwo sonst in Lecha County zu haben sind.

**Landesprodukte.**  
werden angemessen im Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis erlaubt wird.

Nufus A. Greider, Emans, November 24. nq13

**Dr. Townsend's Compound Extract von Caraparilla**

wird mit guter Wirkung in allen Krankheiten, die von verdorbenem Blute herrühren, gebraucht. Neute und chronische Rheumatism, Nerven- und Nieren-Krankheiten werden gleichfalls durch dieses vertrieben. — Diese Medizin verhindert sicher Western- und Bilious-Kieber, und ist das beste Mittel den Patient, nachdem er dadurch angegriffen ist, wieder herzustellen. Bilious Cholick, Durchfall, Bile, Hartleibigkeit, Verkältungen und Husten, Schelf und schleichende Auszeichnung wird ebenfalls dadurch gehilt und verhindert.

**D y s p s i a.**

Keine Person mit dieser unangenehmen Krankheit geplagt, sollte veräumen diese Medizin zu gebrauchen, indem sie ein unfehlbares Mittel dagegen ist, mag dieselbe auch so weit sie immer will vorangeschritten sein. Dieselbe hat sich ferner als sehr bewährt bewiesen in Leberkrankheiten, Nervenkrankheiten, Neuralgia, Herz-Klopfen, Piles, Schmerzen im Kopf, Seite, Rücken, den Gliedern überhaupt, Geschwülste, Krampfes Kopfweh, Steifheit, und allen Arten Krankheiten der Frauenzimmer.

Die obige schätzbare und unübertreffliche Medizin (und wir wagen es zu behaupten daß keine bessere in Lecha County zum Verkauf angeboten wird.) ist in dem Buchlocher von R. Guth und Co., in Allentown zu erhalten. Preis \$1 die Bottel.

Dr. Townsend. nq13  
October 21.

Wohlfheil! Wohlfheil!! Wohlfheil!!!



**Neuer Schuhstoff,**

in der Stadt Allentown.

Unterzeichnete ergriff diese Gelegenheit, seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzugeben, daß er einen

**Neuen Schuhstoff,**

auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, der Stadt Allentown, und zwar in dem nämlichen Gebäude worin dasselbe Geschäft von Meyer und Siegfried betrieben wurde, welches nur einige Thürten unterhalb Preis, Kern und Comp's, Stroh, und beinahe gerade gegenüber dem Gasthause des Herrn Kolp, gelegen ist, eröffnet hat; also er immer ein großes Assortiment

Stiefel und Schuhe, von allen Benennungen, für Damen, Herren und Kinder, welche immer mit der Mode fortschreiten werden, auf Hand halten, und auch auf Bestellung genannte Artikel verfertigen wird.

Er gedent immerhin eine so gute, wenn nicht bessere Auswahl genannter Artikel auf Hand zu halten, als an irgend einem Ort in Allentown anzutreffen ist, welche er an den allerniedrigsten Preisen, beim Großen und Kleinen, abzulassen sich entschlossen hat.

Als neuer Anfänger bittet er um einen Theil der öffentlichen Kundschafft, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

William Jost. nq13  
Januar 12.

**Kohlen- u. Holzhof,**

in Süd-Belehem.

Der Unterzeichnete, wohnhaft in Bethlehem, ergriff diese Methode, dem Publikum bekannt zu machen, daß er nun in seinem Hof an dem Canal in Süd-Belehem, ein vollständiges Assortiment von A u b o l z und Eisenkohlen, von Allen Benennungen, auf Hand hat, welches alles er an annehmbaren Preisen zum Verkauf anbietet. Sein Stock besteht unter anderem aus folgendem:

Weiß- und Gelbpeint, Poplar u. Kirsch-Boards; Hemlock Feinsboards von 11 bis 20 Fuß in Länge; Hemlock, Zeice und Rastler's; Gelbpeint, Weißpeint u. Hemlock Ceantings von verschiedenen Längen und Dicken, so wie auch eine große Verschiedenheit von Weißpeint und Spruce Schindeln, und Cieling-Lattchen.

Er empfängt gleichfalls Bills von Hemlock für Schenken und Häuser, welche er verspricht an billigen Preisen und auf die beste Weise zu liefern.

Er hält auch immer von dem besten Cement billig zum Verkauf auf Hand.

Ebenfalls Cedar Staves und Schindeln für Käufer.

Der höchste Marktpreis wird zu allen Zeiten für Hafer bezahlt.

**Piano Fortes.**

Der Unterzeichnete hat ebenfalls neulich einen frischen Vorrath von Piano Fortes von einer vorzüglichen Qualität, an Arbeit und Ton, erhalten. Diese Instrumente werden durch einen Meister verfertigt, der bei verschiedenen Gelegenheiten das goldene Medaille, als ein Premium für seine Arbeit, seg. Ferner eine große Verschiedenheit von andern Instrumenten, als:

Violins, Bass, Viols, Guitars, Hörner, Trompeten, Cornets, Trumbones, Gimbals, Flöten, Clarinetten, Pfeifen, Trommeln, u. s. w., u. s. w.

Ebenfalls Violin-Saiten und Musik-Bücher von allen Arten.

Alle welche Artikel er dem Publikum, an seinem alten Stand in Bethlehem, an den allerniedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

S. G. Güttler, Januar 5. nq13

**Haushalter sehet hier!**



Ein neues Waarenlager soeben eröffnet in Allentown.

An dem südlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, nahe Hagenbuch's Hotel, Allwo er immer verfertigt und zum Verkauf auf Hand halten wird, eine große Verschiedenheit von

**Cabinet Waaren,**

bestehend zum Theil aus Mahogany Eridboards Wardrobes, Bureau's, Centre, Card, Bier, End, Toilet, Dining- u. Breakfast-Tische, Näh- und Wasch-Stands, Kammer Bureau's, Springstuhle und gemeine Sofas, Boston Schankel-Stühle, so wie auch Kirsch- und Maple-Bureau's, Tische, Schränke, Bettstellen, u. s. w.

kurz, jeden Artikel der in sein Fach einschlägt und alles wird aus dem besten Materialien verfertigt.

Der Eigenthümer dieses Stablissemens, welcher selbst ein erfahrener Handwerker ist, ist soeben direkt von der Stadt New York, allwo er obiges Geschäft für einige Jahre betrieb, allhier angelangt. Neben diesem hat er noch eine Anzahl der besten Arbeiter in seinen Diensten, welcher Umstand ihn in den Stand setzt ein regelmäßiges und großes Assortement elegante Cabinetwaaren, alle ebenbenannte einschließend, immer auf Hand zu halten. Auch werden alle nicht angeführte Artikel, in allgemeinem Gebrauch stes von ihm zum Verkauf in Vereitschafft gehalten.

Alle seine Waaren werden nach den neuesten Mustern verfertigt und sehen keinen, weder an Güte noch an Styl, nach, die in Philadelphia oder New York zu Tage befördert werden.

Das Publikum, und besonders diejenigen die das Haushalten zu beginnen gedenken, sind eingeladen anzukommen und für sich selbst zu urtheilen, ehe sie sonstwo kaufen. Seine Preise sind sehr billig.

Sein Waarenlager ist die 2te Thüre von dem Ecke, und ist am nämlichen Ort wo früher Salomon Blank das nämliche Geschäft betrieb.

M. C. Coolbaugh. nq13  
November 11.

**Ein Neuer Ofen- und Blech-Schmidt,**

in Millerstaun.

**Israel Jüngling,**

bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er in dem Städtchen Millerstaun, eine Thüre oberhalb Diehl's Gasthaus, obenbesagtes Geschäft angefangen hat, allwo er immer auf Hand halten wird ein ausgebeutetes Assortement

Holz- und Kohlen-Ofen, worunter sich alle die Neuesten und Verbrühtesten befinden. — Auch wird er zu jeder Zeit Trümmeln u. Feuerrohr zum Verkauf halten, oder auf Bestellung verfertigen. Auch hat er gegenwärtig auf Hand und wird es immer vorräthig halten, ein sehr schönes und ausgebeutetes



Assortement Blechgeschirr, welches an Güte nirgendwo im County übertroufen wird. Alle seine Waaren werden an den allerniedrigsten Preisen abgeben, und Personen die etwas in seinem Fach benötigen sind, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm ansprechen ehe sie sonstwo kaufen

Er ist dankbar für bereits genessene Kundschafft, und bittet als junger Anfänger um eine Fortdauer und Vermehrung der Unterstützung des Publikums, welcher er sich durch pünktliche und billige Bedienung und billige Preise würdig zu machen suchen wird.

Alles Eisen, Guß, Zinn und Blei wird im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Millerstaun, April 22. nq13

**Neue Sattlerei.**

Unterzeichnete ergriffen diese Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzugeben, daß sie ohnlängst

Das Sattler-Geschäft, in allen dessen verschiedenen Zweigen, am südöstlichen Ecke der Hamilton und James Straßen, und zwar gerade gegenüber Huber's Stroh, in Allentown, angefangen haben; allwo sie immer zum Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestellungen verfertigen werden:

Alle Arten Manns- und Frauenzimmer-Sattel, jede Art Dearborn's, Postkutschens u. schweres Verdegischir, Kutscheten, Peitschen, u. s. w.

und überhaupt alle Artikel, die in ihr Fach einschlagen.

Sie laden das Publikum achtungsvoll ein, bei ihnen anzukommen, und ihre Artikel in Augenschein zu nehmen, und die Preise zu erkundigen, die sehr billig gefunden werden sollen.

Sie sind dankbar für bereits genessene Kundschafft, u. bitten um ferneren Zuspruch, den sie sich durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und billige Preise zuwenden suchen werden.

Kauffman und Maddern, Allentown, Januar 12. nq13

**Neue Veränderung,**

der regulären drei-wöchentlichen Mail Postkutschen-Linie.



**Von Reading nach Easton.**

Der Unterzeichnete wollte ehrerbietig dem Publikum und seinen alten Freunden u. Bekannten im Besonderen, die Anzeige machen, daß er neulich eine Veränderung in seiner Postkutschen-Linie, zwischen oben benannten Plätzen, via Kutztown, Northcrossville, Freinigsville, Trerlerstaun, Allentown, Pottsville u. f. w., getroffen hat. Er hat sich verbeestert Kutschen, gute Pferde und sorgfältige Treiber angeschafft, und ist daher im Stande alle tie in seinen Kutschen reifen werden, völlig zu befriedigen.

Eine Kutsche verläßt jeden Montag, Mittwoch und Freitag Reading um 4 Uhr Morgens, und langt denselben Nachmittag um 4 Uhr in Easton an. — Und jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag verläßt eine Kutsche Easton, gleichfalls um 4 Uhr Morgens, und langt an jenem Nachmittag, ebenfalls um 4 Uhr in Reading an.

Der Preis eines Eises von Reading nach Easton, ist nur 1 Thaler.

Für Eise frage man an folgenden benannten Plätzen an:

Keading an: — Am Gasthause des Henry Welten, in der 5ten Straße.

Easton an: — Am Gasthause des Christ. Cope, zum Schild des "Schwan's."

Allentown an: — Am Pennsylvaniaischen Hotel, gehalten von George Wetherheld.

Easton an: — Am dem "Sinn" Gasthause, gehalten von Preston Proff.

Easton an: — Am dem "Western Hotel," gehalten von Samuel Schoupe.

Er ist dankbar für genessene Unterstützung, und bittet um eine Fortdauer derselben, die er sich unermüdet zu verdienen suchen wird.

Christiaan Cope. nq13  
November 24.

**Jonathan Reichard,**

Stiefel- und Schuhmacher in der Stadt Allentown.

Zum Schild des großen Schuhs. Benachrichtigt das Publikum daß er das Stiefel- und Schuhmacher-Geschäft an seinem alten Stande, 3 Thürten unterhalb Kolb's Hotel, gegen dem Courthause, noch immer fortbetreibt.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorbegehen lassen, ohne seinen Freunden und dem geehrten Publikum seinen ungedenkten Dank für ihre liberale Unterstützung, die sie ihm schon über 14 Jahre angezeihen ließen, darzubringen. Und nun bietet er ihnen ein großes Assortement von fertigen

Stiefeln und Schuhen, zum Verkauf an. — Da sie alle unter seiner Aufsicht verfertigt werden, so steht er gut für alle Arbeit die bei ihm verfertigt wird, und ist gesonnen so wohlfeil für Baargeld zu verkaufen, als irgend sonstwo gekauft werden kann. Ruft an und urtheilet für euch selbst, das Besehen kostet nichts.

Auch hat er auf Hand ein großes Assortement von

Gummi Ueberschuhen, so wie auch mit Pelz eingefasste, von allen Größen und den besten Qualitäten, die er zu den, niedrigsten Preisen zum Verkauf anbietet.

Kunden-Arbeit wird immer auf die kürzeste Anzeige verfertigt bei

Jonathan Reichard. nq13  
November 11.

**Sehet Euch um für Bargains!**

Ein großes Assortement neuer und frischer Frühjahrs- u. Sommer-Güter, soeben erhalten von dem Manufakturier

**James Lucas,**

Unter welchen gefunden werden, die berühmten Washington Streifs, Puff- und Plave Chambrays, Grandarells, Californien Heinstoff, Schürze, und Peit-Sheet, scharbige Gingham's an von 12 bis 25 Cents per Yard, und viele andere Güter, zu unständlich hier anzuführen. Für alle die Güter welche von obigem Manufakturier erhalten werden, wird gut gesprochen, daß sie von besser Farbe u. Web-Art sind, und dieselbe können in nachbenannten Stöbers angetroffen werden, nämlich bei

Preis, Kern und Comp., Allentown, Elias Metz, do

Grim und Meninger, do

und an allen Haupt Stöbers in Lecha und Northampton Counties.

Januar 26. nq13

**Union Guarden!**

Ihr habt Euch in veller Uniform zur Parade zu ver sammeln, Samstag den 13ten März, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Henry Strauß, jun. in Süd-Weitthal Taunshipp, Lecha County. Pünktliche Beivolnung ist erwartet. Auf Befehl des Capitains.

Gideon Guth, D. C.

**Bekanntmachung.**

Doctor F. R. Pantillon, hohempathischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, unlangst aus Deutschland angekommen, jetzt in Daniel Schulz's Haus in Ober-Hannover Taunshipp, Montgomery County, wohnhaft, von Doctor Hering empfohlen, ertheilt den Patienten in seiner Office des Morgens bis 10 Uhr und des Nachmittags bis 4 Uhr, Rath, und besucht solche auf ihr Verlangen in jeder Zeit.

Februar 9. nq13

**Wehr Zeugnisse.**

Die Sage ist immer noch sic kommen.

Jede Post bringt Neuigkeiten von ihren Wirkungen. Von Osten bis nach dem entfernten Westen — von Canada in dem Norden, nach Mexico und West-Indien in dem Süden, sind alle einstimmig in ihrem Lob. — Von einer Medizin so allgemein bekannt und verühmt, wie Wright's Pillen, ist es kaum notwendig unständlich zu sprechen. Noch zu keiner früheren Zeit stand diese Medizin höher als gerade jetzt, und wir geben die Versicherung daß dieses Lob nicht unbedient ist. Geeignet für alle Constitutionen, zu irgend einer Form von Krankheit, und für alle Klimaten, sind Wright's Pillen weit über alle andere Medicinen erhaben, und jedermann dienlich, mag er sich auch in Umständen von allen Arten befinden. Zur See oder auf dem Lande, zu Hause oder in der Fremde, in des Sommers Hitze oder in der Winter's Kälte, mit nur wenig Achtung für die Gesundheit und Wright's Pillen auf Hand, ist es keine Nothwendigkeit gefagt zu haben daß man krank sei, ausgenommen die Natur der Krankheit ist gänzlich unheilbar.

Von den vielen Zeugnissen erhalten von verdienstlichen Gelehrten wollen wir heute einige folgen lassen, und späterhin noch welche nachholen.

Auszug eines Briefes von Herman, Miss. — "An Dr. W. Wright. — Ihre Pillen geben allgemeine Zufriedenheit, und sind mit Recht sehr populär. Ich könnte jährlich von 30 bis 40 Dugend verkaufen, wenn ich dieselbe erhalten könnte. Der Ihrige, W. H. Johnson, Agent."

Ich hätte bemerken sollen, daß diese Medizin erst vor kurzer Zeit nach Mississippi gebracht wurde.

Auszug eines Briefes von Jersey, Shere, Pennsylvania. — "Wright's Pillen übertreffen alle Medicinen die je in dieser Gegend zu Verkauf angeboten wurden, trotz den vereinigten Anstrengungen gewisser grundlos-floher Menschen den Ruf derselben nie zu ergreifen."

S Winchester und Echn. — "Ich habe von Neu Martinsville, Va. — "Ich habe Wright's indianische Kräuter-Pillen in meiner Familie gebraucht, und fand es die beste Medizin die ich je benutzte. Ich wünschte als Agent für den Verkauf derselben angestellt zu werden."

J. McClure, W. M. — "Vor einiger Zeit ließ er Agent zum Verkauf 6 Dugend eurer Kräuter Pillen. Dieselbe waren bald alle verkauft. Ich glaube daß es eine sehr gute Medizin ist. Es ist viel Nachfrage für dieselben."

Sech Henshaw. — "Von Amenda, Ohio; von Sea View, Virginia; von Tanningshoeck, New Jersey; von Seneca Falls, New York; von Verterburg, Maryland, u. s. w., haben wir noch sehr günstig redende Briefe auf Hand, die wir aber des Raumes wegen zu einer andern Zeit veröffentlichen müssen."

Agenten für Lecha County. Neben Guth, n. Co., Allentown, Peter Miller, Eastcrossville, Samuel Camp, New Tripoli, H. S. Erb, Eastcrossville, Jonas Kaas, Emmville, Ephraim Trerrell, Kogelsville, Wm. Kern, Ober Macanage, Meister n. Erdman, Freinigsville, P. Jyder, Trerlerstaun, James Erdman, Millerstaun, Nathan Kauf, Emans, Charles Wirman, Saucen Bales, Wm. Frey, und Co., Cooperburg, Levi Kern, Clausville, Ludwig und Weaver, Macaning Square, Charles Hittel und Co., S. Weithall, Charles Ritter, Mitterville, John Harmon, Jacksonville, Levi Kisser, Lynn Taunshipp, Nathan German, Germanville, J. und P. Groß, Eastcrossville, Ballier und Levan, Nord Weitthal, John H. Kaul, do

Howell und McRee, Siegfrieds Brücke, P. u. J. Laubach, Laubachville, Nathan Kogel, Craneyville, Die Popularität von Wright's Pillen hat eine Anzahl Grundlosflore Menschen auf den Gedanken gebracht, dieselbe nachzufälschen, und somit abgeben von dem Wohl der Gesundheit ihrer Mitmenschen, gedenken sie sich ein Ansehen zu zuführen. Um diesem Uebel vorzubeugen, haben wir neue Labels erhalten, worauf der Name von Wm. Wright mit der Feder geschrieben gefunden wird, und zwar auf dem Deckel der Box. — Keine andere sind ächt.

Haltet es im Andenken daß keine indianische Pillen ächt sind, wenn nicht der Name von Wm. Wright geschrieben auf dem Deckel der Box steht.

Offices zum Verkauf dieser Pillen sind No. 169 Race Straße, Philadelphia; 198 Tremont Straße, Boston, und 288 Greenwich Straße, N. York.

October 21. nq13

**Kalkbrennerei.**

Die Unterzeichneten benachrichtigen hierdurch das Publikum, daß sie neulich das Kalkbrenner-Geschäft auf dem Lande des Herrn Simon Kemerer, in Nord-Weitthal begonnen haben, allwo sie immer Kalk beim Großen und Kleinen zum Verkauf auf Hand zu halten gedenken. Ihr jetziger Preis ist 7 Cents das Bushel.

A. W. — Gerber-Kinden werden im Austausch für Kalk angenommen.

Alker und Meyer. nq13  
December 8.

**Doctor Cullen's**

Arznei-Mittel gegen Krankheiten der Frauenzimmer.

Diese Medizin spricht für sich selbst, und sollte in jeder Familie angetroffen werden können. Gebrauche sie einmal und du wirst dich für keine bessere umsehen.

Diese Medizin ist zu haben, bei R. Guth u. Co., Allentown, Peter Pomp, Easton, J. B. Lombert, Reading, und Martin Lutz, Harrisburg.

December 1. nq13